

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	IX
Verzeichnis der Tabellen	X
Verzeichnis der Abbildungen.....	XII
Verzeichnis der Karten.....	XII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIV
Einleitung	XV
1. Existenzgründungen als Gegenstand empirischer Forschung	1
1.1. Motivation, Aufbau und Zielsetzung dieser Untersuchung	1
1.2. Zum Begriff der Existenzgründung.....	4
1.3. Zur statistischen Erfassung des Gründungsgeschehens	7
1.4. Zum Stand der Existenzgründungsforschung	15
1.5. Konsequenzen des derzeitigen Forschungsstandes und der Datenlage für die vorliegende Untersuchung	31
1.5.1. Untersuchungsgegenstand und -region	31
1.5.2. Untersuchungszeitraum und Datenbasis	33
1.5.3. Untersuchungsziele	36
2. Das Eigenkapitalhilfeprogramm des Bundes im Überblick	39
2.1. Unternehmensbestand und Existenzgründungsförderung	39
2.2. Die Deutsche Ausgleichsbank (ehemals Lastenausgleichsbank).....	49
2.3. Das Eigenkapitalhilfeprogramm des Bundes: Ausgestaltung und Förderbedingungen	52
2.4. Die quantitative Entwicklung des EKH-Programms im bundes- weiten Überblick	58
2.4.1. Die Entwicklung nach Zahl der Förderfälle und -summen	58
2.4.2. Die Entwicklung des Förderprogramms in den Bundesländern	60
2.4.3. Kapitalstruktur und Gründungsart im EKH-Programm	66
2.4.4. Zur Bestandsfestigkeit der EKH-geförderten Unternehmens- gründungen	72
2.4.5. Qualifikation und Erfahrung der Gründer im EKH-Programm	75
2.5. Exkurs: Zur Standortwahl der Existenzgründer	77

3.	Das Existenzgründungsgeschehen im EKH-Programm in Baden-Württemberg	82
3.1.	Maße zur Quantifizierung des Existenzgründungsgeschehens	82
3.1.1.	Bisher verwendete Maße zur quantitativen Erfassung des Gründungsgeschehens	82
3.1.2.	Zur Wahl einer Maßzahl zur Quantifizierung des Gründungs- geschehens – theoretische Überlegungen	89
3.1.3.	Zum formalen Aufbau der verwendeten Maße zur Quantifi- zierung des Existenzgründungsgeschehens	93
3.2.	Die Entwicklung der Unternehmenspopulation in Baden- Württemberg zwischen 1979 und 1989	98
3.2.1.	Der Unternehmensbestand in Baden-Württemberg nach der Umsatzsteuerstatistik zwischen 1979 und 1989	98
3.2.2.	Die Insolvenzen in Baden-Württemberg zwischen 1979 und 1989	105
3.2.3.	Zum Zusammenhang zwischen Entwicklung des Unternehmens- bestandes und dem Insolvenzengeschehen	113
3.3.	Die EKH-geförderten Unternehmensgründungen in Baden- Württemberg zwischen 1979 und 1989	118
3.3.1.	Regionale Unterschiede des Gründungsgeschehens im EKH- Programm in Baden-Württemberg zwischen 1979 und 1989	118
3.3.2.	Typisierung der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs nach der Entwicklung des Unternehmensbestandes und dem Gründungsgeschehen im EKH-Programm	126
3.3.3.	Regionale Unterschiede im Gründungsgeschehen des Existenz- gründungsprogramms I des Landes Baden-Württemberg – ein Vergleich	135
3.3.4.	Das EKH-Programm im Spiegel der Beratungspraxis	140
4.	Unternehmensgröße und Wirtschaftsstruktur als Einflußgrößen auf das Existenzgründungsgeschehen im EKH-Programm in Baden-Württemberg	146
4.1.	Die Unternehmensgröße als Einflußfaktor auf das Gründungs- geschehen im EKH-Programm	147
4.1.1.	Zur allgemeinen Entwicklung der Unternehmensgrößenstruktur in der Bundesrepublik Deutschland seit 1961	147
4.1.2.	Zur zunehmenden Bedeutung kleiner Unternehmen – Erklärungs- ansätze und Meßprobleme	149
4.1.3.	Unternehmensgrößenstrukturen und ihre Entwicklung in Baden-Württemberg	153
4.1.4.	Unternehmensgrößenspezifische Aspekte des Existenzgründungs- geschehens im EKH-Programm in Baden-Württemberg	163

4.2.	Wirtschaftssektorale Aspekte des Existenzgründungsgeschehens im EKH-Programm	173
4.2.1.	Zur wirtschaftssektoralen Zusammensetzung der gesamten Unternehmenspopulation und der Förderpopulation des EKH-Programms in Baden-Württemberg	173
4.2.2.	Beschäftigtengröße und wirtschaftssektorale Struktur der gesamten Unternehmenspopulation sowie der Förderpopulation im EKH-Programm in Baden-Württemberg	182
4.2.3.	Wirtschaftssektorale Struktur und regionale Unterschiede des Gründungsgeschehens im EKH-Programm in Baden-Württemberg	189
4.2.4.	Geschlechtsspezifische Aspekte des Gründungsgeschehens unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftssektoralen Struktur ..	197
4.3.	Das Existenzgründungsgeschehen im Kontext verschiedener Einflußfaktoren – ein graphisches Interaktionsmodell	205
	Zusammenfassung	213
	Literaturverzeichnis	219
	Verzeichnis der maschinenlesbaren Daten	239
	Anhang	
1.	Antrags- und Erhebungsbogen der Deutschen Ausgleichsbank	240
2.	Zuordnung der Berufsgruppen zu Wirtschaftsbereichen bei der Deutschen Ausgleichsbank	242
3.	Zusammensetzung der Kammerbezirke der IHK in Baden-Württemberg nach Stadt- und Landkreisen	246